



Sammlung Theaterzettel

Aida

Verdi, Giuseppe

1880-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

45. Vorstellung.

den 26. Dezember 1880.



Abonnement A.

AIDA.

Große Oper in vier Acten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Der König	Herr Plank.
Amneris, seine Tochter	Frau Seubert.
Aida, äthiopische Sklavin	Fräul. Kolma.
Rhadamès, Feldherr	Herr Gum.
Ramphis, Oberpriester	Herr Wödlinger.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Knapp.
Ein Bote	Herr Grahl.
Priester	Herr Slowak.
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.	Herr Starke.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Gruppierungen und Tänze arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Gesänge ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	4 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet	3 Mark — Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pfg.
Parterre	1 Mark 70 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pfg.
Gallerieloge	— Mark 90 Pfg.
Galerie	— Mark 50 Pfg.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärkheim.
" 10 " 25 " " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " "	{ Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg
" 11 " 15 } " " Mannheim " "	{ Weiskenburg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 12 " 1 } " " " " "	{ Ladenburg Groß-Hafen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.
" 9 " 35 " " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren zu erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

Theater-Nachricht.

Montag, 27. Dezember „Krieg im Frieden“, Lustspiel in 5 Acten von Moser und Schönthan.
Mittwoch, 29. Dezember bei aufgehobenem Abonnement und bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen, zum ersten Male:

Prinzessin Amaranth.

Weihnachts-Comödie in 8 Bildern von W. Anthony.
Anfang 4 Uhr.